



Autopsie der auto- gerechten Straße I

D-2.0-42

ST-S Städtebauliches Entwerfen

Betreuer

Stefan Rettich

Ort

Webplattform / Bekanntgabe via EMAIL

Zeit

mittwochs – 10 Uhr

In vielen deutschen Großstädten wurden im Zuge der Wiederaufbaumaßnahmen nach dem zweiten Weltkrieg große innerstädtische Verkehrsräume neu angelegt. In dem Seminar werden bekannte Beispiele wie die Nord-Süd-Fahrt in Köln, die Hamburger Ost-West-Straße, der City-Ring in Hannover oder die Hochstraßen in den Zentren von Ludwigshafen und Bremen zunächst in ihrer historischen Genese untersucht, die teilweise bis in die 1910er Jahre zurückreicht. Es folgen eine zeichnerische Analyse des heutigen Bestands sowie zum dritten, die Auseinandersetzung mit der heutigen gesellschaftlichen Einordnung und mit den Planungen für die Zukunft.

**SoSe
2021**

**Fachgebiet
Städtebau**

Autopsie der auto- gerechten Straße I

D-2.0-42	St-S Städtebauliches Entwerfen
Betreuer	Stefan Rettich
Ort	Webplattform / Bekanntgabe via EMAIL
Zeit	mittwochs – 10 Uhr

Genese und Analyse großer innerstädtischer Verkehrsräume in deutschen Städten

AUFGABE

In vielen deutschen Großstädten wurden im Zuge der Wiederaufbaumaßnahmen nach dem zweiten Weltkrieg große innerstädtische Verkehrsräume neu angelegt. Aus heutiger Sicht ist es schwer nachvollziehbar, dass diese neuen Infrastrukturen und die mit ihnen einhergehende Zerstörung gewachsener städtebaulicher Strukturen in ihrer Entstehungszeit als sinnvolle städtebauliche Eingriffe verstanden und gesellschaftlich akzeptiert wurden. In dem Seminar werden daher bekannte Beispiele wie die Nord-Süd-Fahrt in Köln, die Hamburger Ost-West-Straße, der City-Ring in Hannover oder die Hochstraßen in den Zentren von Ludwigshafen und Bremen zunächst in ihrer historischen Genese untersucht, die teilweise bis in die 1910er Jahre zurückreicht. Es folgen eine zeichnerische Analyse des heutigen Bestands sowie zum dritten, die Auseinandersetzung mit der heutigen gesellschaftlichen Einordnung und mit den Planungen für die Zukunft.

BEZUG zu ANDEREN MODULEN

In einem zweiten, begleitenden Seminar (Autopsie der autogerechten Straße II) werden diese Fallbeispiele mit filmischen Mitteln untersucht und in Video-Installation überführt. Dieses Seminar wird von dem Video-Künstler Thomas Taube geleitet. Eine Belegung beider Seminare wird empfohlen.

Beide Seminare dienen der wissenschaftlichen und künstlerischen Vorbereitung des Profilprojekts Städtebau im WiSe 21/22. Mit konkreten Vorschlägen werden dann städtebauliche Neufassungen des Holländischen Platzes in Kassel entwickelt. Anlass ist das 50-jährige Jubiläum der Universität Kassel, mit dem Ziel, einen kritischen Diskurs über die autodominierte Kreuzung anzuregen, die bis heute das Zusammenwachsen von Universität und Innenstadt sowie damit auch die Anbindung von ganz Nord-Holland behindert.

ANMELDUNG über MOODLE

1. Treffen: Mittwoch, 14. April – 10.00 Uhr, Webplattform wird auf Moodle bekanntgegeben
<https://moodle.uni-kassel.de/moodle/course/index.php?categoryid=1372>

Allgemeine Informationen zur digitalen Lehre auf der WEBSITE des FG STÄDTEBAU

www.uni-kassel.de/go/staedtebau

Autopsie der auto- gerechten Straße I

D-2.0-42

St-S Städtebauliches Entwerfen

Betreuer

Stefan Rettich

Ort

Webplattform / Bekanntgabe via EMAIL

Zeit

mittwochs – 10 Uhr

Genese und Analyse großer innerstädtischer
Verkehrsräume in deutschen Städten

ARBEITSSCHRITTE

Schritt 1: Literatur und Forschungsfragen

Befassen Sie sich mit den Leitbildern des Nachkriegsstädtebaus – der „gegliederten und aufgelockerten Stadt“ sowie der „autogerechten Stadt“. Betreiben Sie eine Desktoprecherche zu weiterführender Literatur zu Ihrer gewählten Stadt in Bezug auf Verkehrs- und Mobilitätsfragen und dem zugehörigen Verkehrsraum. Entwickeln Sie daraus eigene Thesen und Forschungsfragen, die Sie für unsere Gesamtrecherche für besonders wichtig halten. Stellen Sie einen Überblick zusammen, präsentieren sie diese ersten Erkenntnisse sowie Fehlstellen/ Hemmnisse in einer Bildschirmpräsentation.

Schritt 2: Historische Genese und gesellschaftliche Rezeption in der Entstehungsphase

Vertiefen Sie Ihre Recherche mit dem Fokus auf die historische Entwicklung, gesellschaftliche Rezeption und stadträumliche Entstehung des gewählten Verkehrsraums. Befassen Sie sich u.a. mit folgenden Kernfragen: Welche historischen Planungen und Planungsschritte liegen zu Grunde? Welche verkehrlichen Erfordernisse stehen hinter der Planung? Wurde der Verkehrsraum wie geplant ausgeführt? Wurden Planung und Entstehung von der Stadtgesellschaft positiv oder negativ begleitet? Wurde die Umsetzung durch disruptive Ereignisse, wie z.B. Kriegszerstörungen eingeleitet?

Suchen Sie nach geeigneten Darstellungsarten, um die historische Genese in einem Überblick darzustellen. Nutzen Sie hierfür auch Artefakte und visuelle Originalquellen, wie Baustellenfotos, Zeitungsartikel oder -cover, Plakate, etc.

Schritt 3: Zeichnerische und diagrammatische Analyse des Bestands

Entwickeln Sie zeichnerische und diagrammatische Darstellungstechniken für die Analyse Ihres Verkehrsraums. Zu der Analyse gehören neben dem Verkehrsraum selbst auch dessen Einbettung in das Gesamtverkehrssystem und in den Stadtkörper sowie prägende Architekturen, besondere räumliche Situationen und ggfs. Teilabschnitte die den Verkehrsraum auszeichnen.

Schritt 4: Alltag, aktuelle gesellschaftliche Rezeption und Planungen

Schließen Sie die Gesamtuntersuchung mit einer Recherche ab, die den Fokus auf die aktuelle Situation legt, also auf die gesellschaftliche Rezeption sowie diskutierte Planungen, die in Zusammenhang zu dem Verkehrsraum oder zu dessen Transformation stehen. Nutzen Sie dafür dieselben Darstellungstechniken wie für die Untersuchung der historischen Genese (Schritt 2). Versuchen Sie dabei auch den städtischen Alltag zu erfassen, der sich in dem Raum herausgebildet hat.

Schritt 5: Rundgang und Reader

Entwickeln Sie für den Rundgang ein geeignetes Ausstellungsformat und stellen Sie die Ergebnisse dort zur Diskussion. Fassen Sie die Ergebnisse des Seminars in einem Reader zusammen und entwickeln Sie Texte zur Auswertung Ihrer Karten und Diagramme. Fassen Sie die zentralen Erkenntnisse Ihrer Fallstudie in einem kurzen Artikel zusammen.

Autopsie der auto- gerechten Straße I

D-2.0-42	St-S Städtebauliches Entwerfen
Betreuer	Stefan Rettich
Ort	Webplattform / Bekanntgabe via EMAIL
Zeit	mittwochs – 10 Uhr

Genese und Analyse großer innerstädtischer
Verkehrsräume in deutschen Städten

FALLBEISPIELE

Köln – Nord-Süd-Fahrt

Hamburg – Ost-West-Straße

Hannover – Ring

Ludwigshafen / Mannheim – [A650] & [B37/B44]

Bremen – Nord-West-Knoten / Hochstraße / Remberti-Kreisel

Ulm – Neue Straße

Berlin – [A100] & [B1] / Leipziger Straße

Kassel – Ring / Kurt-Schumacher-Straße & Wolfhager Str. [B251] / Holländische Straße [B83]

Dortmund – Kampstraße

Karlsruhe – Kriegsstraße [B10]

Stuttgart – Hauptstädterstraße/ Konrad-Adenauer-Straße/ Willy-Brandt-Straße [B14]

CURRICULUM

mittwochs – 10.00 Uhr

- | | |
|---------------------------|---|
| 01. Mi. 14. April | Einführung & Ausgabe der Aufgabenstellung |
| 02. Mi. 21. April | Get together – Literatur und Forschungsfragen (Zoom) |
| 03. Mi. 28. April | Einzel-Tutorials nach Bedarf (Zoom) |
| 04. Mi. 05. Mai | Get together – Historische Genese (Zoom) |
| 05. Mi. 12. Mai | Einzel-Tutorials nach Bedarf (Zoom) |
| <i>17.-21. Mai</i> | <i>Exkursionswoche (entfällt)</i> |
| 06. Mi. 26. Mai | Pin-Up I – Historische Genese (Schritt 2) |
| 07. Mi. 02. Juni | Einzel-Tutorials nach Bedarf (Zoom) |
| 08. Mi. 09. Juni | Get together – Zeichnerische Analyse (Zoom) |
| 09. Mi. 16. Juni | Einzel-Tutorials nach Bedarf (Zoom) |
| 10. Mi. 23. Juni | Pin-Up II – Zeichnerische Analyse (Schritt 3) |
| 11. Mi. 30. Juni | Einzel-Tutorials nach Bedarf (Zoom) |
| 12. Mi. 07. Juli | Einzel-Tutorials nach Bedarf (Zoom) |
| 13. 12.-16. Juli | Rundgang mit Abschlussdiskussion |
| 14. Mi. 04. August | Abgabe/ Abgabewoche |